

— Passiva: A.-K. 1 300 000, R.-F. 130 000, Spez.-R.-F. 130 000, Delkr.-Kto 80 000, Oblig.-Anleihe 355 000, do. Zs.-Kto 3993, Kredit. 102 523, Talonsteuer-Res. 13 000, Unterstütz.-F. f. Angestellte u. Arb. 29 344, Div. 221 000, Tant. u. Grat. 12 400, Vortrag 193 703. Sa. M. 2 570 965.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Löhne, Gehälter, Steuern, Reparatur., allg. Unk. 383 046, Abschreib. 88 999, Reingewinn 427 103. — Kredit: Vortrag 295 208, Betriebsüberschuss 603 941. Sa. M. 899 149.

Dividenden 1910—1917: 5, 5, 5, 6, 10, 20, 17 %.

Direktion: Carl Wehl, Stellv. Komm.-Rat Fritz Wehl (aus A.-R. del.), Celle.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Max Kluge, Hannover; Stellv. Edmund Nordheim, Hamburg; Siegfried Altmann, Berlin.

Prokurist: Kurt Holk.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Hannover u. Celle; Hannoversche Bank.

Lederwerke Wieman Akt.-Ges. in Hamburg,

Brodschranken 27. Fabrikanlagen nebst Zweiggewerbe in Neumünster.

Gegründet: 18./1. 1908 mit Wirkung ab 1./1. 1908; eingetragen 7./2. 1908. Gründer siehe Jahrgang 1910/11.

Zweck: Erwerb aller bisher der Lederwerke Wieman Hamburg G. m. b. H. gehörigen Grundstücke, Anlagen u. Gegenstände mit der Firma der Ges. sowie der Weiterbetrieb aller ihrer Geschäfte, nämlich Erricht. u. Betrieb von Gerbereien u. Ausübung aller mit solchem Betrieb verbundenen Geschäfte. Zu den zu erwerbenden Gegenständen gehören insbesondere auch die der genannten Firma gehörigen Patente u. Gebrauchsmusterrechte. Die Übernahme der Lederwerke Wieman G. m. b. H. erfolgte für M. 1 196 000 gegen Gewährung von 1196 Aktien à M. 1000; M. 4000 Aktien wurden bar eingez. Die Fabrikanlagen der Ges. liegen in der Stadt Neumünster u. haben ein Areal von ungefähr über 21 000 qm. Die Fabrikanlagen bestehen aus der alten Gerberei mit Arbeitsräumen u. Wohnungen sowie aus den Neuanlagen; diese sind 1895 durch die frühere Firma Franz A. Wieman begotten; 1898/99 sind durch die Lederwerke Wieman Hamburg G. m. b. H. bedeutende Neuanlagen gemacht u. 1907/08 sind weitere grössere Neubauten, 1910/11 weitere Neubauten, Gerberei u. Trockenräume fertiggestellt. Ferner vorhanden 5 Wohnhäuser für Betriebsleiter u. Werkführer. Die Gebäude sind mit M. 1 335 000, die Masch. mit M. 1 400 000 gegen Feuersgefahr versichert. Im Jan. 1917 sind die Gebäude durch den Sachverständigen Zivil-Ing. Krauss in Hamburg auf M. 445 000 geschätzt worden; die Masch. sind mit M. 646 299 taxiert. Die Ges. besitzt ferner am Ehmendorferweg in Neumünster eine Koppel von ca. 82 000 qm Fläche für landwirtschaftl. Zwecke behufs Unterhalt. des Pferdebestandes u. rationeller Ausnutzung der Abfälle aus der Gerberei. 160 Arb. Zugänge auf Anlage-Konti erforderten 1908—1917: M. 44 930, 40 920, 11 944, 100 250, 71 132, ca. 67 000, 21 674, 26 907, 52 790, 46 832. Ca. 200 Arb. 1914—1917 grosse Militäraufträge.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, erhöht lt. G.-V. v. 11./2. 1913 um M. 300 000, mit halber Div.-Ber. für 1913, angeboten den alten Aktionären zu 125 %; nochmals erhöht lt. G.-V. v. 24./8. 1915 um M. 500 000 (auf M. 2 000 000) in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1915, übernommen von einem Konsort. zu 108 %, angeboten den alten Aktionären 3 : 1 v. 13.—30./9. 1916 zu demselben Kurse. Diese Kap.-Erhöhung von M. 500 000 ist durch Ausschüttung der vorstehenden Summe an die Aktionäre, von den Reserven u. dem Vortrag entnommen, vorgenommen worden.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F., 4 % Div., event. besondere Rückl., vom Rest Super-Div. Der A.-R. erhält 10 % von der Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Banken, Kassa u. Wertpap. 2 845 119, Debit. 763 322, Waren 3 058 424, Grundstücke 120 000, 7 Konten 7.— Passiva: A.-K. 2 000 000, Kredit. inkl. Rückstell. für Kriegsgewinnsteuer 2 840 901, Ern.-F. 200 000, unerhob. Div. 1750, Div. 440 000, Tant. 36 000, R.-F. 1 125 000, Vortrag 143 221. Sa. M. 6 786 873.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 1 104 421, Abschreib. 48 914, Gewinn 619 221. — Kredit: Vortrag 108 148, Bruttogewinn 1 664 409. Sa. M. 1 772 557.

Kurs Ende 1910—1917: 181.50, 183.50, 187, 185, 190*, —, 290, 270 %. Die Aktien kamen am 24. Febr. 1910 zum ersten Kurse von 190 % in Hamburg zur Einführung.

Dividenden 1908—1917: 10, 12, 15, 15, 15, 17, 20, 30, 25, 22 %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Franz A. Wieman. **Prokuristen:** H. Paulsen, Franz Pöppelmann.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Paul Osterrieth, Rich. Daus, Oscar Assmann, Dr. Carl Melchior, Hamburg.

Zahlstellen: M. M. Warburg & Co., C. Bromberg.

Vereinigung Hamburger Sattler A.-G. in Hamburg,

Drehbahn 6.

Gegründet: 1883 als A.-G.; besteht seit 1864.

Zweck: Einkauf von Sattlermaterialien en gros zum Wiederverkauf en detail.

Kapital: M. 30 000, in 100 Nam.-Aktien à M. 300, voll eingezahlt. Die Übertragung der Aktien unterliegt der Genehmigung des A.-R. und der G.-V.